

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ST. LIBORIUS-FRATERNITÄT

vom 13. September 2013, 18.30 Uhr im Hotel IN VIA, Paderborn

Anwesend: Marianne Stratmann, Herbert und Elisabeth Zünkler, Benedikt Fritz, Josef Bilstein, Peter Schiller, Gabriele und Otto Balkhausen, Michael Schmidt, Erwin Winkler, Franz Forthaus, Reinhard Bürger, Heinz-Josef Löckmann, Thomas Witt, Dietmar Röttger, Detlef Müller

Nach dem gemeinsamen Besuch der „CREDO“-Ausstellung eröffnet Präsident Dietmar Röttger die Sitzung, und begrüßt alle anwesenden Mitglieder zu ordentlichen Mitgliederversammlung.

TOP 1: Bericht des Vorstandes

Die Aktivitäten des Vorstandes befassen sich regelmäßig mit den jährlich wiederkehrenden Schwerpunkten der Fraternität: (im Januar) Fahrt zum Juliansfest in Le Mans, (im Juli) Empfang der französischen Freunde zur Mitfeier des Liborifestes in Paderborn. Dietmar Röttger trägt den Bericht für den Zeitraum 2010-2013 mündlich vor:

Juliansfest

Es haben es sich in den vergangenen Jahren einige Veränderungen ergeben:

- Es nimmt regelmäßig eine Gruppe von Gemeindeassistenten im ersten Assistenzjahr teil
- Die Gruppe der Seminaristen ist regelmäßig dabei, sie ist über die Jahre kleiner geworden. Die Fahrt findet aktuell im 2. Jahr der Seminarausbildung statt.
- Insgesamt ist die Gruppe größer geworden (ca. 40 Pers.), es nehmen auch einige Schüler teil
- Reisedauer seit 2 Jahren verkürzt: Freitagmittag bis Dienstagabend, dadurch weniger touristisches Programm, aber Teilnahme für Berufstätige erleichtert
- Juliansfest erhält zum Teil neue Akzente durch Bischof Le Saux

Liborifest

- Rahmenprogramm ist vorgegeben
- Besondere Akzente der Fraternität: Samstagabend Einladung durch Kirchengemeinden, Sonntagabend Einladung zum Abendessen in Familien
- Montag ist Fraternitätstag:
 - Höhepunkt ist Gottesdienst und Empfang durch HH. Erzbischof
 - Ausflüge in die nähere Umgebung bilden einen guten Rahmen der Begegnung (Anregungen zu Ausflugszielen nimmt der Vorstand gerne entgegen)
 - Soirée findet gute Resonanz, auch bei den deutschen Mitgliedern (regelmäßig ca. 80 Teilnehmer), Impuls steht unter der Überschrift: Aktuelles aus dem Erzbistum Paderborn / aus Deutschland (Vorschlag für 2014: Bericht der französischen Gäste über den Mancellen Bistumsprozess „Quo vadis?“)

Studenten

- Finden nicht mehr statt
- Haben in der Vergangenheit große zeitliche Ressourcen verbraucht, die heute nicht mehr zur Verfügung stehen
- Soirée am Libori-Montag ermöglicht mindestens im Ansatz einen Austausch über Themen, die die beiden Bistümer und die Fraternität bewegen

Mitgliederzahlen

- 237 Mitglieder, davon
 - 10 Bischöfe
 - 155 Priester
 - 20 Diakone
 - 52 Laien (28 Frauen, 24 Männer)
- Seit 2010 sind 15 Mitglieder verstorben

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht zustimmend und dankend zur Kenntnis

TOP 2: Regularien

a) Kassenbericht

Der Kassenbericht wird schriftlich vorgelegt und erläutert. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) die Entlastung. Der ehrenamtlichen Kassenführerin Frau Rautenstrauch wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben stellt Dietmar Röttger fest, dass die Spenden der Mitglieder eine stabile Einnahme sind. Der größte Teil der Spenden wird dem Priesteraltenheim St. Aldric in Le Mans zur Verfügung gestellt. In den letzten Jahren wurde versucht, die Kosten zu reduzieren. Die deutschen Mitglieder werden z. B. um eine Spende für die Teilnahme am Libori-Ausflug und der Soirée gebeten. Portokosten konnten durch Umstellung auf Mailversand reduziert werden.

b) Vorstandswahl

Im Vorfeld der anstehenden Vorstandswahl haben die derzeitigen Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt. Auf die Frage des Präsidenten nach weiteren Kandidaten erfolgt keine Wortmeldung.

Zur Wahl stehen schließlich folgende Mitglieder:

Otto Balkhausen, Reinhard Bürger, Christof Hentschel, Hans-Josef Löckmann, Detlef Müller, Dietmar Röttger, Dr. Thomas Witt

Nach der Satzung besteht der Vorstand aus 3 bis 7 Mitgliedern. Es können alle Kandidaten gewählt werden. Dem Vorschlag der „Blockwahl“ wird nicht widersprochen.

Bei Enthaltung der Kandidaten werden die vorgeschlagenen Mitglieder einstimmig in den Vorstand gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen der Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder wählen Dietmar Röttger für eine weitere Amtszeit zum Präsidenten der Sektion der St. Liborius-Fraternität.

TOP 3: Verschiedenes

- Ausblick auf die Fahrt zum Juliansfest (24.01.-28.01.2014), kultureller Schwerpunkt auf der Hinfahrt: Besuch und Führung durch die Kathedrale von Chartres
- Anregung und Frage von Reinhard Bürger: Sollte ein Teil der Mittel vom Festgeldkonto für sinnvolle Investitionen im Bistum Le Mans zur Verfügung gestellt werden? Der Vorstand wird gebeten, über die Anregung zu beraten und einen Verwendungsvorschlag zu entwickeln.

Dietmar Röttger beschließt die Mitgliederversammlung um 19.15 Uhr und lädt zum besonderen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere die zuletzt verstorbenen Ronny Dittrich und Heribert Schmitz, zur gemeinsamen Eucharistiefeier in die Hauskapelle ein.

Detlef Müller